

PRESSEINFORMATION

Glasfaser für die Gemeinde Beindersheim: Das Netz wird gebaut

10.12.2018, Beindersheim. Lichtgeschwindigkeit für Beindersheim: Deutsche Glasfaser baut das reine FTTH-Glasfasernetz in der Gemeinde aus („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus). 40 Prozent der Haushalte hatten während der Nachfragebündelung einen Vertrag unterzeichnet und damit die Voraussetzung hierfür geschaffen.

Deutsche Glasfaser baut in der Gemeinde Beindersheim ein FTTH-Netz („Fiber To The Home – Glasfaser bis ins Haus). Jeder Kunde erhält die Glasfaser direkt bis ins Haus oder die Wohnung. „Mit dem zukunftssicheren, reinen Glasfasernetz sind langfristig Internetgeschwindigkeiten im Terabit-Bereich möglich. Die Gemeinde Beindersheim kann sorglos in die digitale Zukunft gehen“, sagt Projektmanager Dietmar Roterling. Künftig können mehr als 1.400 Haushalte in Beindersheim im schnellsten Netz surfen. Da Deutsche Glasfaser ein offenes Netz baut, ist es für alle Diensteanbieter zugänglich.

„Das starke Ergebnis von 40 Prozent spiegelt auch das große Engagement der Bevölkerung wider. Ohne ihre Unterstützung wäre der Ausbau nicht möglich gewesen“, sagt Roterling. „Wir freuen uns darauf, in Kürze mit dem Ausbau des Glasfasernetzes zu starten.“

Die Planungen für die Tiefbauarbeiten im Ort beginnen umgehend. Sobald der genaue Baubeginn feststeht, informiert Deutsche Glasfaser alle Kunden über die weiteren Schritte. Die Bauprozesse geschehen in enger Zusammenarbeit von Bauleitung und Gemeindeverwaltung. „Schon zu Beginn der Planungen legen wir in Abstimmung mit der Gemeinde unter anderem fest, wo der PoP aufgestellt wird“, erklärt Projektleiter Dietmar Roterling das weitere Vorgehen. Der PoP („Point of Presence“) ist die zentrale Verteilerstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt – dabei wird auf Privatgrund hauptsächlich mit sogenannten Erdraketen gearbeitet, sodass Auffahrten und Gärten weitestgehend unversehrt bleiben.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden

PRESSEINFORMATION

marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

www.deutsche-glasfaser.de

Ansprechpartner Deutsche Glasfaser

Redaktion: 02861 89060-199 E-Mail: c.schulteterhardt@deutsche-glasfaser.de

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.